



Graz, 18. Juni 2020

Durchführung von schriftlichen Vorlesungsprüfungen und Fachprüfungen als Open-Book-Prüfungen mittels Moodle

Voraussetzungen

- Bei Prüfungen, die als Open-Book-Prüfungen mittels Moodle durchgeführt werden, befinden sich die Studierenden an unterschiedlichen Orten, die Prüfung wird jedoch von allen Studierenden zeitgleich und innerhalb eines vordefinierten Zeitrahmens absolviert.
- Open-Book-Prüfungen definieren sich in diesem Kontext dadurch, dass die Studierenden alle ihnen zur Verfügung stehenden Hilfsmittel verwenden dürfen, die Hilfe von anderen Personen ist nicht erlaubt. Geprüft werden daher Synthese- und Transferleistungen, Studierende können bereits Gelerntes auf eher komplexe Fragestellungen anwenden.
- Das Lernmanagementsystem Moodle wird als zentrale Prüfungsplattform genutzt. Studierende erhalten dort ihre Prüfungsaufgaben und laden ihre abgelegte Prüfung in Form einer Datei wieder auf Moodle hoch.

Vorbereitung

- Die Open-Book-Prüfung ist von der/dem Prüfer/in einzurichten, Studierende sind fristgerecht über den Prüfungstermin und die Prüfungsform sowie über den Anmeldezeitraum zu informieren. Die Studierenden müssen sich wie gewohnt über UNIGRAZonline zur Prüfung anmelden.
- Jede Lehrveranstaltung ist mit einem Moodle-Kurs verknüpft. Sofern noch nicht geschehen, muss zunächst der Moodle-Kurs für Studierende sichtbar geschaltet werden.
- Im Moodle-Kurs wird pro Prüfung eine eigene Gruppe angelegt. Studierende (inkl. jener, die sich bereits in vorhergegangenen Semestern zu Lehrveranstaltung angemeldet haben, und jener, die sich überhaupt nicht zur Lehrveranstaltung angemeldet haben), die sich über UNIGRAZonline zur Prüfung angemeldet haben, müssen dieser Gruppe hinzugefügt werden. Es wird empfohlen, die Liste der zur Prüfung Angemeldeten erst nach Abmeldeschluss (48 Stunden vor Prüfungsbeginn) aus UNIGRAZonline zu exportieren und der Gruppe hinzuzufügen.
- Sind die zu prüfenden Studierenden unterschiedlichen Lehrveranstaltungen zugeordnet (z.B. bei Fachprüfungen), muss ein neuer Moodle-Kurs eingerichtet werden. Die Einrichtung kann

beim Servicedesk (servicedesk@uni-graz.at) beantragt werden.

- Die Prüferin/der Prüfer stellt vor Prüfungsbeginn die Prüfungsfragen bzw. -aufgaben in der jeweiligen Gruppe des Moodle-Kurses bereit und stellt sicher, dass die Studierenden vor Beginn der Prüfung keinen Zugang zu den Prüfungsfragen bzw. -aufgaben haben.
- Die Prüferin/der Prüfer definiert Kommunikationskanäle, über die Studierende sie/ihn während der Prüfung erreichen können (z.B. Telefon über Skype for Business und E-Mail) und informiert die Studierenden über die Verfügbarkeit dieser Kommunikationskanäle. Die Prüferin/der Prüfer oder eine von ihr/ihm beauftragte Person hat während der gesamten Dauer der Prüfung für die Studierenden auch über einen Kommunikationskanal, den die Studierenden ohne Internetverbindung benutzen können, erreichbar zu sein.

Durchführung

- Die Anmeldung zum für die Open-Book-Prüfung verwendeten Moodle-Kurs erfolgt seitens der Studierenden mit Hilfe ihrer UNIGRAZonline-Account-Daten. Diese Anmeldung gilt als Identitätsnachweis.
- Nach Erhalt der Prüfungsfragen können Studierende die Prüfung unter Verwendung gängiger Software-Programme (z.B. MS Office) oder handschriftlich (z.B. beim Lösen komplexer Rechenaufgaben) im definierten Zeitrahmen absolvieren. Die Prüfungsfragen sind von den Studierenden im hochgeladenen Dokument anzuführen, damit für den/die Prüfer/in klar wird, welche Antworten zu welchen Fragen gehören. Zusätzlich wird empfohlen, dass die Studierenden im hochgeladenen Dokument ihren Namen und ihre Matrikelnummer angeben, damit die Prüfung leichter zuordenbar ist. Bei handschriftlich abgelegten Prüfungen laden die Studierenden eine digitale Kopie (z.B. erstellt mittels Handy-Kamera) hoch, jede/r Studierende kann maximal 20 Dateien hochladen. Eine durchgehende Internetverbindung ist für die Bearbeitung der Prüfung nicht notwendig, Studierende sind verantwortlich dafür, ihre Dokumente selbständig (zwischen) zu speichern, um Datenverlust vorzubeugen.
- Studierende haben ihre Prüfung vor Ende des definierten Zeitrahmens in den Moodle-Kurs hochzuladen. Der Zeitpunkt des Uploads über die Aktivität „Aufgabe“ ist einsehbar, was der/dem Prüfer/in erlaubt zu kontrollieren, ob eine Prüfung rechtzeitig abgegeben wurde.
- Wenn Studierende mangels Internetverbindung die Prüfungsangaben nicht abrufen oder ihre Prüfung nicht auf Moodle hochladen können, haben sie sofort Kontakt mit der Prüferin/dem Prüfer aufzunehmen. Wird eine Prüfung verspätet abgegeben, liegt es im Ermessen der Prüferin/des Prüfers, ob die Prüfung noch anerkannt wird.

Überprüfung der Eigenleistung:

- Studierende haben eine ehrenwörtliche Erklärung abzugeben, dass sie die Prüfung selbst ablegen. Dies geschieht in Form des Anhakens der diesbezüglichen Standardformulierung im Moodle-Kurs.
- Die Prüferin/der Prüfer kann abgelegte Prüfungen im Verdachtsfall mit Hilfe der Plagiatsoftware prüfen. In diesem Fall erfolgt der Prüfprozess auf Initiative der Prüferin/des

Prüfers über die Dekanate. Die Prüferin/der Prüfer informiert die Studierenden im Vorfeld der Prüfung (z.B. im Moodle-Kurs und/oder direkt zu Prüfungsbeginn), dass abgelegte Prüfungen mit Hilfe einer Plagiats-Software geprüft werden können. Dazu wird die Verwendung des folgenden Textbausteins empfohlen: „Bitte beachten Sie, dass Ihre abgelegte Prüfung mittels Plagiatssoftware geprüft werden kann“.

- Die Prüferin/der Prüfer kann gegebenenfalls auf die in § 25 Abs. 6 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen definierten Konsequenzen für wissenschaftliches Fehlverhalten hinweisen.

Zusätzliche Empfehlungen:

Die folgenden Hinweise sind nicht in jeder Prüfungssituation passend und daher keine generelle Vorgabe. Sie sind vielmehr als Hilfestellung gedacht, um Sie bei der Planung und Durchführung Ihrer Open-Book-Prüfung zu unterstützen.

- Open-Book-Prüfungen eignen sich für unterschiedliche Formate. Dazu zählen unter anderem das Verfassen von Essays, die Bearbeitung von Fallstudien oder die Bearbeitung von (komplexen) Freitext- oder Rechenaufgaben.
- Bitte denken Sie daran, den Studierenden rechtzeitig klar zu kommunizieren, zu welcher Zeit sie online sein müssen, um mit der Prüfung beginnen zu können, wie lange die Prüfung dauert und wie sich der Prüfungsablauf gestaltet.
- Bitte bedenken Sie, dass Open-Book-Prüfungen vor allem dann gut funktionieren, wenn entsprechende (eindeutige und verständliche) Prüfungsfragen gestellt werden. Einen didaktischen Leitfaden zur Erstellung solcher Prüfungsfragen finden Sie [hier verlinkt](#).
- Definieren Sie für die Prüfung einen angemessenen Zeitrahmen, der Studierende zwar fordert, ihnen aber auch genügend Zeit lässt, um ihre Prüfungen abzugeben. Planen Sie demnach auch Zeit für den Upload der Datei(en) mit der absolvierten Prüfung seitens der Studierenden ein.
- Geben Sie Ihren Studierenden den Tipp, sich für die Prüfung einen Timer zu stellen, um die Zeit nicht zu übersehen und die Prüfung rechtzeitig abgeben zu können.
- Überlegen Sie vorab, wie Sie mit Komplikationen umgehen möchten (z.B. Studierende geben Prüfungen außerhalb des Zeitfensters ab).

Anleitung zur Einrichtung einer Open-Book-Prüfung in Moodle:

Eine technische Anleitung zur Einrichtung einer Open-Book-Prüfung in Moodle inklusive der Anleitung zum Import von Studierendendaten aus UNIGRAZonline finden Sie [hier im Intranet](#).

Empfehlung zur Formulierung von Prüfungsfragen:

Empfehlungen zur Formulierung von (offenen) Prüfungsfragen bei Open-Book-Prüfungen finden Sie [hier im Intranet](#).